

SEPA.NET bietet SEPA für Alle aus der Cloud

Neuer SEPA-Lastschriftinzugsdienst als Internet-Startup. GRÜN Software AG bietet mit SEPA.NET einfache Umstellung für alle Nutzer des DTAUS-Lastschriftverfahrens ohne Softwareumstellung.

Aachen, 18.07.2013. Das Aachener Softwareunternehmen GRÜN Software AG bietet mit dem neuen, internetbasierten Dienst SEPA.NET eine Lösung für alle Nutzer des bewährten DTAUS-Lastschriftverfahrens, deren Bestandssoftware nicht SEPA fähig ist. Das System unterstützt die Mandatsverwaltung, Umwandlung von klassischen Kontoverbindungen in IBAN und BIC, Erstellung von Prenotifikationen, Aufbereitung der SEPA-XML-Dateien und auch die Verwaltung und Dokumentation der Einzugsvorgänge selbst.

„Den SEPA.NET Dienst haben wir als Startup gegründet, um eine einfache, schnelle und professionelle Möglichkeit zum SEPA-Einzug zu bieten, ohne Notwendigkeit einer Softwareumstellung“, erläutert Dr. Oliver Grün, CEO der GRÜN Software AG.

Das Angebot richtet sich an alle Anwender von Softwarelösungen, in denen eine Umstellung auf die neuen, komplexeren SEPA-Anforderungen nicht mehr geplant sind. Solche Softwarelösungen, etwa Vereinsverwaltungen, Versicherungssoftware, ERP-Lösungen, Individualprogramme etc., erzeugen als letzten Schritt die seit Jahrzehnten bewährten DTAUS-Dateien, welche bisher als Einzugsdateien an die Bank überführt werden. Ab Februar 2014 gelten aber im Zuge der Europäisierung des Zahlungsverkehrs die neuen europäischen SEPA-Regeln.

Nach den SEPA-Anforderungen reicht es jedoch nicht aus, nur Dateien umzuwandeln, sondern es gibt eine Vielzahl an Anforderungen zu Mandatsverwaltung, Ankündigung zu einem anstehenden Einzug bei dem Zahler mit Stornooption (Prenotifikation) und vieles mehr. Der SEPA.NET Dienst erlaubt nun das Einspielen der DTAUS-Dateien, optional ergänzender Adressdaten und bietet dann aus der Cloud die Möglichkeit, bequem SEPA-Anforderungen zu erfüllen. Die bewährte Altsoftware können SEPA.NET-Nutzer alsdann problemlos ohne Änderung weiter nutzen.

Die GRÜN Software AG bringt seit 20 Jahren Erfahrung im Bereich der Lastschriftinzüge mit. Über Softwaresysteme des Anbieters werden nach eigenen Angaben mehr als eine Milliarde Euro an Lastschriftinzügen in mehreren europäischen Ländern durchgeführt. Im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen wird ausdrücklich auf den Serverstandort in Deutschland im GRÜN eigenen Rechenzentrum in Aachen und die Gültigkeit des deutschen Datenschutzgesetzes hingewiesen.

PRESSEMITTEILUNG



Die **GRÜN Software AG** (www.gruen.net) ist ein mittelständisches Software-Unternehmen mit Internet- und Softwarelösungen für Spezialbranchen wie Mitglieds- und Spendenorganisationen, Bildungsanbieter sowie Lagerlogistik. Über Softwarelösungen des marktführenden Unternehmens werden mehr als 1 Milliarde Euro an Spendenvolumen abgewickelt von etwa 3 Milliarden Gesamtspendenvolumen in Deutschland. Bei über 1.000 Installationen gehören Organisationen wie Johanniter-Unfall-Hilfe, Kolpingwerk Deutschland, Wikimedia, Misereor oder dbb Deutscher Beamtenbund zum Kundenkreis. Weiterhin werden über die GRÜN Business Services Outsourcing-Dienstleistungen wie Datenverwaltungen oder Rechenzentrumsleistungen angeboten. Mit der Werbeagentur giftGRÜN werden als Abrundung des Portfolios Kreativ-Leistungen in den Bereichen interaktive Medien und Werbung angeboten. Seit über 20 Jahren betreuen inzwischen rund 100 Mitarbeiter im Stammsitz in Aachen sowie in den Niederlassungen in Berlin, Wien und Bratislava europaweit Kunden.

Weitere Informationen:

GRÜN Software AG
Daniel Haustein
Augustastr.78-80
D-52070 Aachen
Telefon: 0049(0)241/1890-0
Telefax: 0049(0)241/1890-555
E-Mail: dhaustein@gruen.net
Internet: www.gruen.net

